

Antrag

der Abgeordneten Stephan Protschka, Peter Felser, Bernd Schattner, Frank Rinck, Dietmar Friedhoff, Steffen Janich, Enrico Komning, Uwe Schulz, Thomas Dietz, Dr. Malte Kaufmann, Dr. Michael Kaufmann, Stefan Keuter, Edgar Naujok, Tobias Matthias Peterka und der Fraktion der AfD

Maschinen- und Betriebshilfsringen in der Landwirtschaft die Förderung von Maschinen und Geräten ermöglichen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Nach der aktuellsten verfügbaren Erhebung gab es in Deutschland im Jahr 2016 insgesamt 244 Maschinen- und Betriebshilfsringe (Maschinenringe) in der Landwirtschaft, wovon 199 einen hauptberuflichen und 45 einen nebenberuflichen Geschäftsführer hatten. Mit etwa 190.000 Maschinenringmitgliedern und etwa 8 Millionen Hektar bewirtschafteter landwirtschaftlicher Nutzfläche erfüllen Maschinenringe eine wichtige Funktion in der Land- und Forstwirtschaft (vgl. Statistisches Bundesamt, Bundesverband der Maschinenringe, BMEL (514)).

Über den Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) wird zwar derzeit die Anschaffung von bestimmten neuen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten für landwirtschaftliche Unternehmen gefördert, nichtlandwirtschaftliche Unternehmen, wie die Maschinenringe, sind jedoch von dieser Förderung bislang ausgeschlossen.

Die Förderung der Maschinenringe dient neben der Sicherung der Existenzen von möglichst bäuerlichen Familienbetrieben auch dem Umweltschutz. So ist es mit moderner Landtechnik beispielsweise möglich, bis zu zwei Drittel der bisher ausgebrachten Pflanzenschutzmittelmengen einzusparen oder Dünger effizienter auszubringen (www.wochenblatt-dlv.de/feld-stall/landtechnik/john-deere-holt-schlaue-spritzfunktion-europa-571092; <https://blog.moderne-landwirtschaft.de/der-landwirt-als-klimawirt>).

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

Maschinen- und Betriebshilfsringen die Förderung von Maschinen und Geräten der Außenwirtschaft über eine Ausweitung der GAK-Fördertatbestände (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) zu ermöglichen.

Berlin, den 22. November 2022

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion